

Medienmitteilung

Thema	Empfehlungen Eidg. Abstimmung vom 26. September
Für Rückfragen	Ruedi Schwitter, CO-Präsident glp Glarus, Tel. +41 79 549 55 02
Absender	glp Glarus, gl@grunliberale.ch
Datum	20. September 2021

Ehe für Alle : Ja

Das heutige Partnerschaftsgesetz nur für gleichgeschlechtliche Paare kommt einer «Ehe zweiter Klasse» gleich. Mit der Ehe für alle wird diese Ungerechtigkeit aus dem Gesetz gestrichen. Fortan haben alle erwachsenen Paare ungeachtet ihrer sexuellen Orientierung Zugang zur gleichen Ehe. Eine Öffnung der Ehe für alle Paare hat eine wichtige Signalwirkung für die Gesellschaft. Durch eine gesetzliche Anerkennung, beziehungsweise die Gleichstellung von anders- und gleichgeschlechtlich Liebenden, werden Vorurteile abgebaut und die Schweiz als offene und liberale Gesellschaft auch international positioniert. Nach nunmehr acht intensiven Jahren politischer Knochenarbeit ist es soweit! Die parlamentarische Initiative der Grünliberalen zur Ehe für alle kommt vors Volk.

99% - Initiative : Nein

Die Grünliberalen finden es korrekt, Löhne und damit Arbeit weniger stark zu besteuern. Auch die hohe Konzentration der Vermögen ist keineswegs unproblematisch. Eine Reform des Steuersystems müsste die Arbeit aber in der gesamten Breite entlasten und faire Anreize auf dem Arbeitsmarkt schaffen. Die 99%-Initiative ist so nicht zielführend. Sie möchte die zusätzlichen Einnahmen aus der überhöhten Besteuerung zusätzlich für Transferzahlungen zugunsten einer undefinierten sozialen Wohlfahrt verwenden. Zudem hemmt sie Innovationen und verteuert Nachfolgelösungen in Betrieben.

glp Glarus